



Pressemitteilung

Virtuelle Regionalkonferenz Nordschwarzwald am 28. April 2020

Region Nordschwarzwald, 23.04.2020. Mit Hochdruck arbeitet man bei der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG) an der Organisation und dem Programm der Regionalkonferenz Nordschwarzwald die für Dienstag, 28. April, in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr digital geplant ist. Es handelt sich um eine regionale Gemeinschaftsaktion, an der auch die Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald (IHK), die Handwerkskammer Karlsruhe sowie der Regionalverband Nordschwarzwald beteiligt sind. Trotz der kurzen Vorlaufzeit haben sich schon jetzt über 100 Teilnehmer angemeldet.

Am virtuellen Konferenztisch werden an diesem Tag hochkarätige Vertreter verschiedener Institutionen und politischer Gremien sitzen. Unter den Impulsgebern bei dieser Veranstaltung, die ganz im Zeichen des „Wiederhochfahrens der Wirtschaft“ in Corona-Zeiten steht, sind: IHK Nordschwarzwald vertreten durch die Präsidentin Claudia Gläser und den Hauptgeschäftsführer Martin Keppler, Landrat Helmut Riegger des Landkreises Calw als Vorsitzender des Aufsichtsrats der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald mit Geschäftsführer Jochen Protzer, Regionalverbandsvorsitzender Klaus Mack und Verbandsdirektor Dr. Matthias Proske, sowie der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Karlsruhe Gerd Lutz.

Der rechtliche und organisatorische Beratungsbedarf der Unternehmer ist nach wie vor hoch, aber nun kann und muss neben Krisenbewältigung auch sorgfältig abgewogen werden, wie die nächsten Schritte für die Firmen der Region Nordschwarzwald aussehen können. Wird Kurzarbeit noch lange ein Thema bleiben? Inwiefern hat sich der Markt, hat sich das Verhalten der Kunden verändert? Wie darauf reagieren?

„Landkreise und Kommunen sind jetzt umso mehr aufgefordert, ihre Anstrengungen zu einer Verbesserung der Infrastruktur in der Region zu intensivieren“, so IHK-Geschäftsführer Martin Keppler. „Es ist wichtig, dass kleine und mittlere Handwerksbetriebe ihre Existenz sichern können“, unterstreicht Gerd Lutz für die Handwerkskammer Karlsruhe und verweist auf die vielfältigen kostenfreien betriebswirtschaftlichen Beratungsangebote, die die Mitgliedsbetriebe in diesem Zusammenhang bei der Kammer abrufen können.

Klaus Mack für den Regionalverband als auch Landrat Helmut Riegger heben die Bedeutung der Regionalkonferenz als Plattform für Informationsaustausch hervor. „Gerade in der heutigen Zeit angesichts der Corona-Krise ist dies wichtiger denn je“, fügt der Vorsitzende des WFG-Aufsichtsrats, Helmut Riegger hinzu.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Annette Beyer, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-6, E-Mail beyer@nordschwarzwald.de

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de



Nach Beiträgen und Impulsen aus verschiedenen Perspektiven steht der Austausch im Vordergrund. Jeder angemeldete Teilnehmer hat die Möglichkeit, sich einzubringen, Fragen zu stellen, zu diskutieren oder in einem Chat zu kommentieren.

Anmeldungen erfolgen bei der Wirtschaftsförderung mit dem Link <https://bit.ly/2ypAEGK>

Weitere Informationen zur Regionalkonferenz Nordschwarzwald gibt es unter www.nordschwarzwald.de

Bildmaterial zum Download:

<https://www.dropbox.com/sh/gzqdfusz6qexozi/AADWB6SKrPCZ-1GHX8WRrNcia?dl=0>

Bildquelle: WFG Nordschwarzwald

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Annette Beyer, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-6, E-Mail beyer@nordschwarzwald.de

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de